



**Südi
areal**

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum

Die gemeinsame Vision sichern

Im August 2021 wurde bekannt, dass das Südiareal verkauft wird. Auf den ersten Schock folgten Fragen, Abklärungen, Ideen und eine Chance, die Hochdorf zu packen wusste: 87.6% der Stimmbewölkerung sagten Ja zur Möglichkeit, die Zukunft im Ortskern neu zu denken. Das Ende einer der traditionsreichsten Firmen am Standort Hochdorf bedeutete den Anfang eines Generationenprojekts, wie es unsere Gemeinde bisher nicht gekannt hatte. Für den Gemeinderat war damals von Anfang an klar: Dieses Areal soll nicht einfach überbaut werden. Es soll ein Ort entstehen, der zu Hochdorf passt – mit Raum zum Wohnen und Arbeiten, mit Kultur und Freizeit, mit Begegnungsorten und öffentlichen Freiräumen. Ein Ort mit Charakter und Identität. Der Auftrag, die Arealentwicklung in diesem Sinne zu gestalten, kam aber keineswegs (nur) aus dem Rathaus. Entscheidend dafür war der Weg, den wir Hochdorferinnen und Hochdorfer gemeinsam gegangen sind. In zahlreichen Mitwirkungsverfahren, Workshops, Informationsveranstaltungen und Gesprächen haben hunderte Menschen das Areal mitgestaltet. Vereine, Nachbarschaften, Gewerbe, Fachpersonen sowie interessierte Einwohnerinnen und Einwohner haben ihre Anliegen, Ideen und Kritik eingebracht. Dieser Prozess hat das Projekt von Beginn weg getragen – und immer wieder verbessert.

Die Zustimmung zu den zentralen Qualitäten des Projekts war dabei jederzeit gross. Besonders wichtig war vielen, dass nicht einfach alles abgerissen wird. Der nun vorliegende Bebauungsplan trägt diesem Wunsch Rechnung. Prägende Industriebäude bleiben erhalten, werden umgenutzt und durch Neubauten ergänzt. Durch diesen Ort flies-

sen künftig nicht nur Wasserkaskaden, sondern auch 130 Jahre Milchverarbeitungsgeschichte. Hier wächst Zukunft auf Mauern, die Hochdorf seit dem Wirtschaftswunder prägen. Hochdorf entwickelt seine Geschichte weiter, schont dabei Ressourcen und bewahrt seine Identität. Ebenso wichtig sind die Räume zwischen den Häusern: Plätze, Grünflächen und Begegnungsorte, die das Südiareal zu einem offenen Quartier für alle machen. Die im Masterplan definierten gestalterischen Prinzipien werden mit dem Bebauungsplan verbindlich gesichert. Damit entsteht die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung.

Das Ressort Bau, Verkehr und Umwelt hat von Mitte Mai bis Mitte Juni die öffentliche Auflage des Projekts durchgeführt. Voraussichtlich am 27. September stimmt die Bevölkerung über die nötige Umzonung, den Bebauungsplan sowie den Bushof Ost als erstes Infrastrukturprojekt ab. Dieser Entscheid markiert einen wichtigen Moment: Nach fast fünf Jahren Planung kann nun festgelegt werden, ob die gemeinsam erarbeiteten Qualitäten verbindlich umgesetzt werden sollen.

Aus einem anfänglichen Schock hat Hochdorf gemeinsam einen Plan für die Zukunft erarbeitet. Im Herbst wird es einmal mehr an uns allen liegen, zu entscheiden, ob aus dieser gemeinsamen Vision Realität wird.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen & Wirtschaft
Projektleiter Entwicklung Südiareal*

*Mario Bucher,
Gemeinderat Bau, Verkehr & Umwelt*



Mail Juni 2026

Inhalt

Brauplatz	2	Zusammenarbeit Werkdienst	6	Madame Frigo	10
Bushof Ost	3	Personelles	7	Parteien	11
Sporthalle Arena	5	ARA Hochdorf	7	Musikschule	13
Schulhaus Zentral	5	Veranstaltungen	9	Schule	14/15

Eröffnungsevent Südiareal



Südiareal - Zukunft für die junge Generation.

Darauf hatten viele gewartet: nach über 130 Jahren Betrieb hinter verschlossenen Toren bot sich am Eröffnungsevent Mitte Mai erstmals Gelegenheit, hinter die Mauern der Südi zu blicken. Während draussen die Frühlingssonne mit den Besucherinnen und Besuchern um die Wette strahlte, war in den Gebäuden

die Kälte des Winters noch deutlich spürbar. Warm ums Herz wurde einem trotzdem: Silvia Bucher und Luca Nosetti erklärten mit Leidenschaft, Fachwissen und Enthusiasmus das Projekt Südi. Auf geführten Rundgängen zeigten sie auf, welcher Logik die Etappierung folgt, welche «Fenster» zur Landschaft die Bebauung öffnet und welche Begegnungsorte geplant sind. Die Rundgänge führten die Teilnehmenden durch unterirdische Gänge, erhöhte Passerellen, niedrige Zimmer und überhohe Silohallen, riesige Büros und leere Lagergebäude. Nicht alle behielten die Orientierung auf der 45-minütigen Tour – begeistert von so viel Geschichte, Informationen und Zukunftsplänen waren aber alle.

Livemusik und gute Stimmung

Auch in der Gasse zwischen den Gebäuden hätte die Stimmung nicht besser sein können. Schnapsidee, Sax4you, Gnos-

bläch und Simple sorgten für gute Unterhaltung. Als Bühne diente den drei Kleinformationen und der Coverband ein Fundament, auf dem früher Edelstahl-Tanks gestanden hatten.

Pünktlich um 22.00 Uhr erlitt die ausgelassene Stimmung einen Dämpfer: Der rundum gelungene Eröffnungsevent war zu Ende. Grund zur Freude blieb trotzdem – schliesslich war das erst der An-

fang von dem, was in der Südi künftig passieren wird.

Mehr Bilder und einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der Website suediareal.ch

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft
Projektleiter
Entwicklung Südiareal*



Belebte Industriegasse

Einweihung Brauipplatz

Im September 2020 lud die Gemeinde zur Mitwirkung am Freiraumkonzept ein. Das Ziel: mehr Lebensqualität für alle Generationen. Das Interesse: gross, der Rücklauf hoch. Das Verdikt war damals klar – es fehlt vor allem an Beschattung, Begrünung und Sitzgelegenheiten. Als Priorität 1 für eine Aufwertung wurde klar und deutlich der Brauipplatz angegeben.

Ein erster Pilotversuch scheiterte damals aufgrund einer Einsprache. Gleichzeitig stieg der Sanierungsdruck wegen der undichten Einstellhalle unter dem Platz. Also erarbeitete das für die Braui zuständige Ressort Finanzen und Wirtschaft ein Pflichtenheft für eine umfassende Sanierung und Umgestaltung des Brauipplatzes. Das daraus resultierende Pro-

jekt wurde im November 2024 durch die Stimmbevölkerung genehmigt. Fast sechs Jahre sind seit der Mitwirkung vergangen. Jetzt steht die Umgestaltung des Brauipplatzes vor der Vollendung. Die Einstellhalle ist frisch abgedichtet, das Gefälle auf dem Platz korrigiert und die Entwässerung saniert. Mitte Mai wurden die Bäume gesetzt und aktuell wird an den letzten Details gefeilt. Gut Ding will Weile haben – und gefeiert sein. Der Gemeinderat lädt herzlich zur Einweihung des neuen Platzes ein. Mit einem kleinen feierlichen Akt wird er am 22. August 2026 offiziell der Bevölkerung übergeben und ein kleiner Apéro offeriert.

Tavolata Toscana

Das Rahmenprogramm der Einweihung wird durch die Harmo-

nie Hochdorf gestaltet: Die Tavolata Toscana vereint Menschen an einem grossen Tisch. Essen, trinken, einen gemütlichen Sommerabend auf dem neuen Brauipplatz geniessen – die Tavolata bringt erstmals einen Hauch Toscana nach Hochdorf.

Ein Fest für alle

Ab 15.30 Uhr lädt die Gemeinde Hochdorf zu einem Apéro und zur festlichen Einweihung ein. Die Tavolata Toscana der Harmonie startet offiziell um 18.00 Uhr mit der Vorspeise.

Ein Platz am Tisch kann online gebucht werden: <https://www.harmoniehochdorf.ch/tavolata>

Wer keinen Platz an der grossen Tafel findet, kann sich nach der Einweihung bei Essens- und Ge-

tränkeständen verpflegen. Es hat für jeden Geschmack etwas.

*Reto Anderhub
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft*

Besuchen Sie den Stand der Gemeinde Hochdorf an der Gwärb 2026.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Kurt Zemp, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 22. September 2026 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Der Bushof Ost und die Mobilität der Zukunft

Die Entwicklung des Südiareals beginnt mit dem Bushof Ost. Er ist ein zentraler Baustein des künftigen Mobilitätshubs und schafft die Voraussetzung dafür, dass das Südiareal als neuer Ortsteil funktionieren kann. Die geplante Entwicklung setzt auf eine gute Vernetzung von Bus, Bahn, Fuss- und Veloverkehr. Ziel ist ein attraktiver Ortskern mit sicheren Wegen, kurzen Distanzen und einer hohen Aufenthaltsqualität. Damit dieses Zielbild Realität wird, braucht es leistungsfähige öV-Infrastrukturen. Der heutige Bushof stösst längst an räumliche und betriebliche Grenzen. Seit Ende 2023 müssten Haltestellen per Gesetz hindernisfrei sein, um mobilitätseingeschränkten Menschen einen autonomen Ein- und Ausstieg zu gewährleisten. Es ist die rechtliche und institutionelle Pflicht der Gemeinde, diesem Umstand Rechnung zu tragen – abgesehen davon, dass es an überdachten Wartebereichen, Sitzgelegenheiten und ganz generell an Platz fehlt.

Schrittweise Realisierung des Gesamtkonzepts

Die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs wird in Hochdorf und im ganzen Seetal weiter zunehmen, sowohl durch das Wachstum der Region als auch durch die Entwicklung des Südiareals. Bei der Testplanung im Jahr 2023 wurde daher in Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen, dem Kanton sowie dem Verkehrsverbund Luzern der Grundstein für ein Gesamt-

konzept gelegt. Dieses zeigt auf, wie sich der öffentliche Verkehr in Hochdorf schrittweise entwickeln kann: abgestimmt auf die Arealentwicklung der Südi, aber auch auf die Pläne von Kanton und Bund (Stichwort Durchgangsbahnhof Luzern). Der Bushof Ost ist ein bewusst gesetzter erster Baustein – dringend nötig und von Anfang an als Teil der Gesamtentwicklung geplant.

Im Gesamtsystem übernimmt der künftige Bushof Ost eine wichtige Funktion, indem er zusätzliche Kapazitäten schafft, die Betriebsabläufe verbessert und das Zentrum entlastet. Es entstehen sichere und direkte Umsteigewege zwischen Bus und Bahn. Die verschiedenen Verkehrsträger werden besser miteinander verknüpft, was den öffentlichen Verkehr insgesamt attraktiver macht.

Bushalt auf der richtigen Seite

Künftig sollen Busse, die nach Osten fahren, auch im Osten halten – und umgekehrt im Westen. Der Brauikreisel und das Zentrum sollen nicht unnötig durchquert werden. Das Umsteigen wird ebenerdig mühelos möglich sein – ob zu Fuss, mit Koffer, Kinderwagen oder im Rollstuhl. Wer auf die nächste Verbindung wartet, soll nicht mehr an der prallen Sonne oder im Regen stehen, sondern wettergeschützt auf einer Bank sitzen können. Es zeigt sich an diesem ersten Infrastrukturprojekt, wie stark die Mobilität in Hochdorf mit der



Der Bushof Ost verbindet Bahn und Bus direkt und bietet überdachte Sitzgelegenheiten, Velostellplätze und Begrünung. Anlieferflächen und Parkplätze für ansässige Betriebe bleiben genügend erhalten.

Entwicklung des Ortskerns und insbesondere des Südiareals verknüpft ist. Die Nähe zum Bahnhof gehört zu den grössten Stärken des Areals. Damit dieser Ort mit Wohnraum, Arbeitsplätzen und Freizeitangeboten entstehen und funktionieren kann, braucht es eine nachhaltige, zukunftsfähige Mobilitätslösung. Die Abstimmung über den Sonderkredit für den Bushof Ost befindet sich aktuell in der Vorbereitung. Sie wird der erste Schritt Richtung Mobilität der Zukunft.

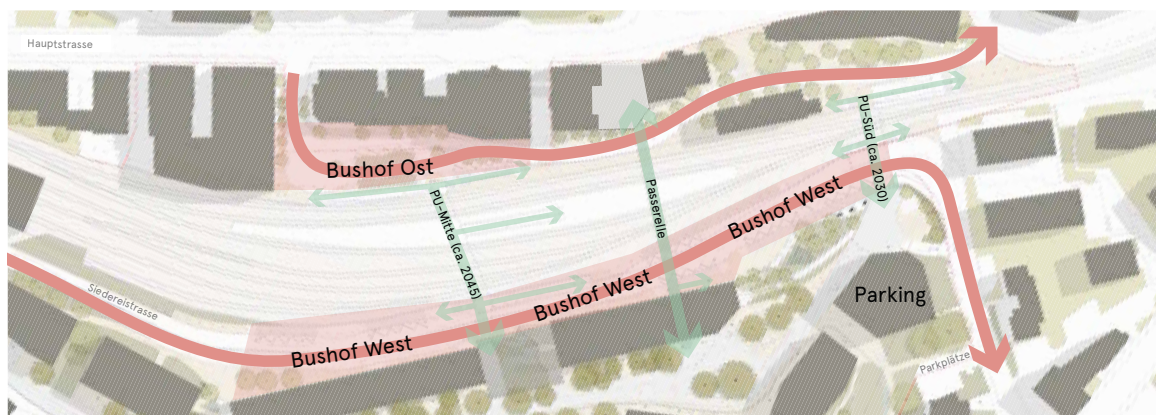
*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
& Wirtschaft
Projektleiter
Entwicklung Südiareal*

Zahlen und Fakten zum Bushof Ost

Das 16-köpfige Beurteilungsgremium der Testplanung für das Südiareal hat 2023 den Bushof Ost als klare Bestvariante zur Weiterbearbeitung empfohlen. In diesem Gremium waren nebst Fachleuten aller Disziplinen auch die SBB, der Verkehrsverbund und der Kanton Luzern vertreten. In Zusammenarbeit mit diesen Stellen sowie Hindernisfreies Bauen Luzern (HBLU) wurde die nun vorliegende Variante erarbeitet.

Sie funktioniert bewusst schon ohne die langfristige Bahnhofsentwicklung, berücksichtigt diese aber. Der Kanton Luzern finanziert rund zwei Drittel der zu erwartenden Kosten für den Bushof.

Auch die SBB beteiligen sich an den Kosten. Der Anteil der Gemeinde wird sich auf rund CHF 780'000.00 belaufen. Geplant ist die Inbetriebnahme des Bushofs im Jahr 2028.



Langfristig werden die Bushöfe im Osten und Westen mit einer neuen Personenunterführung (PU) verbunden, die auch ein künftiges Mittelperron des Bahnhofs erschliesst. Die Entwicklung im Westen wird südlich beginnen. Hier wird die bestehende PU Süd bereits in der ersten Etappe des Südiareals deutlich ausgebaut.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Wir begleiten Sie.*
*Jetzt Erstberatung vereinbaren.

**Haus verkaufen.
Möglichkeiten gewinnen.**

Luzern Schwyz Stans Zug
041 317 05 00 041 818 50 00 041 632 53 53 041 725 01 00 arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen Sie in allen Lebensphasen

Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:

Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf
041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch

Katrin Gerig
Mandatsleiterin
041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

Dachblitz
von Büren

Dachblitz wird 25 Jahre!
Feier mit uns an der
Gewerbeausstellung
Hochdorf.

dachblitz.ch

25 Jahre

Bewegungszentrum Hochdorf

✓ Physiotherapie ✓ Fitness ✓ Massagen

Hohenrainstrasse 2, 6280 Hochdorf

041 914 22 66 info@bewegungszentrum-hochdorf.ch

Historischer Rundgang

Im Herbst 2026 wird wieder ein öffentlicher historischer Rundgang in Hochdorf angeboten. Am Dienstag, 25. August um 19 Uhr machen die Teilnehmenden unter kundiger Leitung einen Spaziergang durch das Dorf. Halt gemacht wird bei historischen Bauten und Anlagen.

Hintergrundwissen und Anekdoten werden lebendig vermittelt, auf Fragen kompetent geantwortet. Lernen Sie faszinieren-

de und unbekanntere Seiten von Hochdorf kennen.

Anmeldungen für den Rundgang vom 25. August 2026 nimmt die Abteilung Kultur, martina.brunner@hochdorf.ch, 041 914 17 16 bis 10 Tage vor dem Anlass gerne entgegen. Nähere Informationen sind auf der Website www.hochdorf.ch zu finden.

Kulturkommission Hochdorf

Sportraumplanung in Hochdorf



Projektperimeter der Machbarkeitsstudie «Sporthalle Arena».

Im Ressort Sport stehen aktuell zwei strategische Grossprojekte im Fokus, welche die Zukunft unserer lokalen Sport- und Freizeitinfrastruktur massgeblich prägen können.

Machbarkeitsstudie «Sporthalle Arena» vor dem Abschluss

Die seit November 2025 laufende Machbarkeitsstudie für eine kombinierte Anlage (Sporthalle, Eishalle und Schwinghalle) am Standort Arena steht vor dem Abschluss. Die Ergebnisse liegen seit Ende Mai vor und wurden in der Projektgruppe besprochen. Über die Sommermonate wird der Gemeinderat die Resultate eingehend beraten und über das weitere Vorgehen entscheiden. Anschliessend werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit an einer

Informationsveranstaltung vorgestellt.

Startschuss für das Gemeinde-sportanlagenkonzept (GESAK)

Um die Sport- und Freizeitinfrastruktur in Hochdorf langfristig weiterzuentwickeln, hat der Gemeinderat die Projektfreigabe für das GESAK 2026 erteilt. Das Ressort Sport ist aktuell mit den Vorbereitungen beschäftigt. Ziel ist es, bestehende Planungsinstrumente und das Konzept aus dem Jahr 2012 zusammenzuführen, zu modernisieren und an aktuelle Bedürfnisse anzupassen. Es entsteht ein ganzheitliches Führungs- und Lenkungsinstrument für Politik und Verwaltung.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Ressort Sport*

Mobilität erlebbar in Hochdorf

Die Luzernmobil-Challenge kommt in diesem Jahr mit ganz neuen Angeboten nach Hochdorf. Von Juni bis Oktober sammelst du mit der App Mobalt Punkte, wenn du zu Fuss unterwegs bist oder Velo fährst. Mit etwas Glück sicherst du dir Gutscheine im Wert von bis zu CHF 300 und nimmst am Ende an der Verlosung des Hauptpreises teil. Im September und Oktober testest du gratis E-Bikes, Cargo-E-Bikes, öV-Monatsabos oder Car-Sharing – unkompliziert, freiwillig und mit viel Spass. Du willst die Anmeldung nicht verpassen? Dann abonniere jetzt unseren Newsletter www.luzernmobil.ch/newsletter und bleib auf dem Laufenden.

Auch Schulen steigen ein: Luzernmobil bietet kostenlose Unterrichtseinheiten rund um Mobilität für alle Schulstufen. Und das Highlight: Schulklassen erhalten eine kostenlose Schulreise.



Das lokale Gewerbe profitiert ebenfalls: Luzernmobil unterstützt Unternehmen dabei, nachhaltige Mobilität im Alltag der Mitarbeitenden erlebbar zu machen. Ab Juni können Betriebe kostenlose Angebote wie E-Bikes, öV-Abos oder attraktive Anreize für Mitfahrgelegenheiten testen. Jetzt mitmachen und zusammen Hochdorf bewegen! Alle Informationen jetzt auf der Website www.luzernmobil.ch/challenge26

*Priska Meierhans,
Raum & Mobilität*

Sanierung Schulhaus Zentral

Bei der Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral ist das Ziel, das historische Gebäude sorgfältig zu modernisieren und zusätzlich um sechs Gruppenräume zu erweitern. Im Archiv wurden Bilder der Schulanlage im Originalzustand entdeckt. Diese dienen nun als Grundlage für die Arbeiten an der Fassade. In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege wird darauf geachtet, die historische Erscheinung des Gebäudes möglichst originalgetreu zu rekonstruieren. Im Zuge der Sanierung wird das Gebäude auch brandschutztechnisch, bauphysikalisch (hindernisfreies Bauen) und auf die Erdbebensicherheit ertüchtigt. Auch werden die Schulzimmer erneuert, um eine zeitgemässe Lernumgebung zu schaffen, die den heutigen pädagogischen Anforderungen gerecht wird. Ein zentrales Element der Modernisierung ist der Einbau einer Lüftungsanlage, die künftig für ein angenehmes und gesundes Raumklima in allen Klassenzimmern sorgt - unabhängig der Jahreszeit.



Originalfoto Schulhaus Zentral (Aufnahme von H. Schürch Hochdorf/Fotoarchiv Ortsmuseum Hochdorf)

Umbauphase

Mit der Bauphase soll im Juni 2026 begonnen werden. Die Intensivbauphase dauert von den Sommerferien bis zum Ende der Herbstferien 2026. Während dieser Zeit werden die Schüler und Schülerinnen in provisorischen Räumen im Südiareal unterrichtet. Nach den Herbstferien findet der Unterricht wieder im Schulhaus Zentral statt. Ende November sollten auch die Gruppenräume zur Verfügung stehen.

*Stefan Kaeslin,
Gemeinderat Bildung & Jugend*

Abfallgebühren 2026

Die solidarische Abfallgrundgebühr wird jährlich entsprechend der angefallenen Entsorgungskosten festgelegt.

Aufgrund der Kostenentwicklung im Jahr 2025 werden die Gebühren pro steuerpflichtige Person für das Jahr 2026 auf CHF 45.00 festgesetzt.

Für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe beträgt die Grundgebühr für das Jahr 2026 CHF 67.50. Gebührenpflichtig sind folgende Betriebsinhaberinnen und -inhaber: Kapitalgesellschaften mit Niederlassung oder Zweigniederlassung in Hochdorf, Einzelfirmen mit Eintrag im Handelsregister, Genossenschaften und Vereine mit eigener Liegenschaft. Für Hotelbetriebe und Pflegeheime werden für jedes Zimmer CHF 7.50 verrechnet.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Grundgebühr wird im Juli 2026 pauschal und unabhängig von der effektiv produzierten Abfallmenge in Rechnung gestellt.

*Charlotte Sidler,
Abteilung Umwelt*

Schachtreinigung Hochdorf 2026

Nach den Sommerferien 2026 werden im Zentrum von Hochdorf (2027 in Urswil, Ligschwil, Baldegg und Industrie) die Strasseneinlaufschächte durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einer Kanalreinigungsfirma abgesaugt und gereinigt.

Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer haben die Möglichkeit, private Einlaufschächte (Schachtdeckel gelocht) im Bereich ihrer Hausvorplätze zu einem vergünstigten Tarif reinigen zu lassen. Kosten: CHF 40.00 pro Schacht im Vorplatzbereich, CHF 50.00 pro Schacht bei notwendiger Schlauchverlängerung.

Die Kosten werden durch die Gemeinde in Rechnung gestellt. Anmeldungen für die private Schachtreinigung nimmt das Ressort Bau, Verkehr und Umwelt bis spätestens 24. Juli 2026 per E-Mail entgegen (bv@hochdorf.ch).

Bitte hinterlegen Sie ein Foto oder einen Situationsplan des zu reinigenden Schachtes sowie eine Telefonnummer.

*Markus Schwander,
Leitung Abteilung Tiefbau*

Zusammenarbeit Werkdienst

Die Anforderungen an den Werkdienst sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen – sei es durch strengere gesetzliche Vorgaben, zusätzliche Sicherheitskurse, Schulungen oder den Bedarf an moderner Ausrüstung. Für die Gemeinde Römörswil bedeutet das eine wachsende Herausforderung, insbesondere aufgrund fehlender Infrastruktur und eines eigenen Fahrzeugs für den Werkdienst.

Um diesen Anforderungen effizient und zukunftsorientiert zu begegnen, haben die Gemeinden Römörswil und Hochdorf eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet.

Ab dem 1. August 2026 übernimmt die Gemeinde Hochdorf die Aufgaben des Werkdienstes für Römörswil – mit Ausnahme des Winterdienstes, des Häckseldienstes und der Bestattungen. Das erste Jahr gilt als Pilotphase, in der Erfahrungen gesammelt und Prozesse optimiert werden. Nach einem Jahr erfolgt eine Standortbestimmung.

*Rolf Kiener,
Co-Bereichsleiter Bau,
Verkehr & Umwelt*



Mittagessen im Restaurant Sonnmatt – für alle!

Genuss verbindet. Unser Restaurant lädt ein, gemeinsam zu essen, neue Kontakte zu knüpfen und in angenehmer Atmosphäre sich gesund zu verpflegen. Das Essen wird à discrétion angeboten und beinhaltet stets eine Suppe, ein reichhaltiges Salatbuffet, ein vielfältiges warmes Buffet mit Komponenten für eine Verpflegung mit oder ohne Fleisch, Grander-Wasser sowie Kaffee. Freitags rundet ein köstliches Dessert den Mittagstisch ab. Das Angebot kostet CHF 20.- Personen ab 65 Jahren erhalten 10% Seniorenrabatt. Kinder verpflegen sich vergünstigt zudem bieten wir auch Take-Away zum reduzierten Preis an. Am Mittwoch ist der Residio-Promo-Tag! Derzeit bieten wir unseren Gästen ergänzend das beliebte Grill-Buffet an. Je nach Saison gibt es Burger, Grill oder Raclette. Die aktuellen Starttermine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder auf unseren Social-Media-Kanälen wie Instagram oder Facebook – folgen Sie uns, um auf dem Laufenden zu bleiben. Öffnungszeiten am Mittag: Montag bis Freitag von 11:30 bis 13:15 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen ist das Mittagessen nur mit Voranmeldung möglich. Darüber hinaus bietet das Restaurant Sonnmatt den perfekten Rahmen für stimmungsvolle Feste. Ob Geburtstag, Generalversammlung, Hochzeit, Weisses Sonntag, Abkündigungsfest oder einfach so – wir organisieren Ihren Anlass gerne in unseren schönen Räumlichkeiten oder auf der grosszügigen Dachterrasse mit herrlicher Sicht auf die Berge. Selbstverständlich sind Anlässe nach Absprache auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Besuchen Sie uns – wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

Neuzuzügeranlass

Begegnung und Frühstück

Mitte Juni 2026 lud der Gemeinderat zum Neuzuzügeranlass ein. Rund 85 Zuzügerinnen und Zuzüger, die seit April 2025 in Hoch-

dorf wohnen, folgten der Einladung zum Frühstücks-Brunch. Auf der grossen Kirchentreppe bei der Pfarrkirche St. Martin erhielten die Teilnehmenden Ein-

blicke in das kulturelle Erbe der Gemeinde. Anschliessend begrüsst Gemeinderat, Verwaltung, Schule, Musikschule und Feuerwehr die Gäste im Kulturzentrum Braui. Bei einem Frühstücks-Buffet konnten sie Kontakte knüpfen und die Gemeinde näher kennenlernen.

Informationsstände zeigten das vielfältige Angebot für die Hochdorfer Bevölkerung. Der Anlass bot Raum für Begegnungen und Gespräche und endete mit vielen zufriedenen Gästen. Das positive Echo bestätigte: Hochdorf heisst seine neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*



Reichhaltiges Frühstücks-Buffet.

Personelles

Der Gemeindeverwaltung stehen einige Pensionen bevor. Bei der ARA sind dies Kurt Bürkli, Leiter ARA und Alois Schurtenberger. Kurt Bürkli war seit November 2013, also 13 Jahre mitunter als Leiter tätig. Alois Schurtenberger arbeitet sage und schreibe 36 Jahre für die ARA Hochdorf. Das Personalamt dankt Kurt und Alois herzlich für die langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit.

Die vakanten Stellen bei der ARA konnten mit René Schmid und Rudolf Müller ab Juli 2026 besetzt werden. Das Personalamt wünscht René und Ruedi alsdann einen guten Start am neuen Arbeitsort.

Beim Sozialamt geht Irene Troxler in Pension. Irene gehörte dem Team seit 2021 an.

Rolf Purtschert, Hauswart Rathaus, geht per Ende Juli nach über 10 Jahren in den Ruhestand. Snezana Trujic übernimmt ab 1. August die Reinigungsarbeiten im Rathaus.

Das Personalamt dankt Irene und Rolf für die gute Zusammenarbeit und wünscht Kurt, Alois, Irene und Rolf für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Deborah Stephan gibt die Co-Leitungsaufgabe in der Abteilung Kind Jugend Freizeit per Ende Mai ab. Sie wird noch bis auf weiteres in einem reduzierten Pensum weiterarbeiten. Die Stelle ist zur Bewerbung ausgeschrieben.

Auf Ende Juni geht Petra Albisser nach 17 Jahren beim Steueramt

neue Wege. Sie nimmt eine neue Herausforderung an. Steven Greber wird ab 1. August 2026 die vakante Stelle besetzen.

Das Personalamt dankt Deborah und Petra herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft die besten Wünsche und weiterhin viel Erfolg.

Seit April arbeitet Tina Pasquier als Sachbearbeiterin in der Abteilung Liegenschaften.

Sarah-Lisa Rothmann konnte als Co-Bereichsleiterin Ressort Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport verpflichtet werden. Sie hat die Arbeit im Juni aufgenommen.

Beim Sekretariat des Schuldienst-

kreises Hochdorf wird Sabrina Hofer in einem Teilzeitpensum ab August ihre Arbeit aufnehmen.

Hyrmete Mulaj und Maria Mesquita Lage ergänzen das Team des Liegenschaftsunterhaltes Schulanlage Ost seit April.

Beim Team Entwicklung Südiareal wird Edith Portmann ab August die operative Projektleitung übernehmen. Gabriel Niggeli arbeitet als Praktikant.

Das Personalamt heisst Snezana, Steven, Tina, Sarah-Lisa, Sabrina, Hyrmete, Maria, Edith und Gabriel herzlich willkommen bei der Gemeinde Hochdorf.

Personalamt

ARA Hochdorf

Mit grosser Dankbarkeit verabschieden wir zwei langjährige und geschätzte Mitarbeitende der ARA Hochdorf in den wohlverdienten Ruhestand: Alois nach beeindruckenden 36 Dienstjahren sowie Kurt, der während 13 Jahren als Abteilungsleiter tätig war. Alois prägte die Entwicklung der ARA Hochdorf über Jahrzehnte hinweg entscheidend mit. Er begann seine Tätigkeit in einer Zeit, als die Anlagen und Prozesse noch deutlich einfacher waren, seither hat sich die Abwasserreinigung enorm weiterentwickelt. Besonders sichtbar wurde dieser Wandel durch die zahlreichen Ausbau- und Modernisierungsarbeiten, die dank seines grossen Engagements umgesetzt werden konnten. Die ARA ist heute fit für die Zukunft auch dank dem Chrapfner Alois. Mit seinem Abschied verliert die Gemeinde Hochdorf eine Persönlichkeit, die weit über das Tagesgeschäft hinaus wirkte. Alois war die gute Seele des Betriebs. Stets hilfsbereit, engagiert und mit viel Herzblut bei der Sache. Seine Leidenschaft zeigte sich auch in der Pflege der Umgebung: Rosen, Birnbäume und die liebevoll gestalteten Grünanlagen tragen

seine Handschrift. Kurt Bürkli stiess als Quereinsteiger aus der Feinmechanik- und Elektronikbranche zur ARA Hochdorf und brachte wertvolles technisches Know-how mit. Dank seines Engagements konnten viele Arbeiten intern erledigt und wichtiges Wissen innerhalb der Gemeinde aufgebaut und erhalten werden. Als Abteilungsleiter wurde Kurt von seinem Team sehr geschätzt. Er führte mit Respekt, Kollegialität und einer gesunden Autorität. Dabei war er nie nur Organisator im Hintergrund, sondern packte selbst mit an und ging stets mit gutem Beispiel voran. Gemeinsam mit Alois und dem gesamten Team trug er wesentlich dazu bei, dass die ARA auf ein modernes Niveau gebracht wurde. Die Gemeinde Hochdorf dankt Alois und Kurt herzlich für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz zum Wohle der Hochdorfer Bevölkerung. Mit ihrem Einsatz, ihrem Fachwissen und ihrer Persönlichkeit haben sie die Entwicklung der ARA und der Gemeinde nachhaltig geprägt.

*Mario Bucher,
Gemeinderat
Bau, Verkehr & Umwelt*

Ferienpass 2026

Schon bald ist es so weit und die Primarschulkinder aus Hochdorf, Römerswil und Hohenrain können am diesjährigen Ferienpass vom 6. – 17. Juli 2026 teilnehmen. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist es dem Organisationsteam gelungen, ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen. Dank gilt dabei auch den verschiedenen Veranstaltenden mit ihren abwechslungsreichen Ateliers wie Tanzen, verschiedene Ausflüge, einen Einblick in die Autoggarage oder die kreativen Bastel-, Mal- & Nähangebote. Wir sind davon überzeugt, dass es für jede und jeden etwas dabei hat.

Wie in den Vorjahren können Pässe à CHF 40.00 bei der Papeterie von Matt und bei der Gemeinde Römerswil bezogen werden, damit anschliessend via Website seetal.feriennet.projuventute.ch die Angebote gebucht werden können.

Die Buchungsphase läuft noch bis am 26. Juni 2026 und anschliessend bieten wir eine Restplatzbörse vom 27. Juni – 3. Juli 2026 an.

*Noah Kost,
Leiter Kind Jugend Freizeit*

Abteilung Kind Jugend Freizeit

Nach acht engagierten Jahren in der Jugendarbeit gibt Deborah Stephan die Co-Leitung ab. Mit viel Herzblut, Kreativität und grossem Einsatz hat sie Angebote für Kinder und Jugendliche geprägt und weiterentwickelt. Sie hat Projekte initiiert und Räume geschaffen, in denen junge Menschen sich entfalten konnten.

Deborah wird noch bis auf weiteres in einem reduzierten Pensum weiterarbeiten.

Noah Kost übernimmt die Leitung der Abteilung Kind Jugend Freizeit. Wir wünschen Noah viel Freude bei der Arbeit und im Kontakt mit jungen Hochdorferinnen und Hochdorfer.

*Rolf Biesser,
Bereichsleiter Bildung & Jugend*

HERZLICH WILLKOMMEN



SCHÜRCH
GETRÄNKE

Schürch Getränke AG | Wurmstrasse 3 | 6023 Rothenburg

**mode
amberg**

Bellevuestrasse 4 | 6280 Hochdorf
041 911 01 43 | mode-amberg.ch

**Ihr Modehaus
für SIE & IHN**

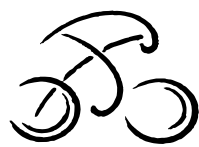
Seetaler Solarpower – von ATX geplant, montiert und gereinigt



ATX
SOLAR



ATX® Suisse GmbH | Hitzkircherstrasse 4 | CH-6294 Ermensee | +41 41 917 42 53 | info@atx-suisse.ch | www.atx-solar.ch



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch



**Verkauf von Neufahrzeugen, Vorführfahrzeugen und Occasionen
Service - Reparaturen - Umbauten - MFK-Prüfungen**



SAISONSTART

FR 11.09.2026, 20.00 Uhr
Kollektiver Lesegenuss

OHNE ROLF «unter Druck»

Ein pointierter Wortwechsel auf halbem Weltformat, von gehobenem Blöd & Sinn! Und das seit zwanzig Jahren. Ein Grund zum Feiern? Fürs Publikum zweifellos!

FR 18.09.2026, 20.00 Uhr

Sinoatrial Tour 2026

MERAKI SEXTETT

Marius Hösli (Altsax), Martin Gilgen (Trompete), Maurice Storrer (Tenorsax), Michael Koller (Bassklarinette), Luzi Niederhauser (Kontrabass) und Luca Görg (Schlagzeug) sechs profilierte Musiker der Schweizer Jazzszene.

Ticketvorverkauf und weitere Infos:

www.kulturidebraui.ch

slowUp Seetal

Der slowUp ist ein regionaler autofreier Erlebnistag. Am Sonntag, 16. August 2026, werden diverse Strassen im Seetal von 10.00 bis 17.00 Uhr gesperrt. In den Dorfkernen von Hochdorf und Hitzkirch ist bereits vor der offiziellen Strassensperrung, in gewissen Abschnitten infolge von Aufbauarbeiten mit Einschränkungen zu rechnen. Weitere Informationen unter www.slowup.ch/seetal.

OK slowUp Seetal



Veranstaltungen in Hochdorf: Juli bis September 2026

Juli	Was	Wo	Wer
01.07.26	Sommerfest	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Verein Hochdorf
26.07.26	Seeüberquerung	Badi Baldegg	SLRG Baldeggersee
31.07.26	Schwizer Fiir	Bellevueplatz (Coop)	Bistro Bar Spitz
August	Was	Wo	Wer
07./08.08.26	Sunset Beatz	Badi Baldegg	Sunset Beatz
10.08.26	Polysport-Camp	Sporthalle Baldegg	Verein Kinder-Camps
15.08.26	30-Jahre-Jubiläum SLRG Baldeggersee	Badi Baldegg	SLRG Baldeggersee
16.08.26	slowUp Seetal	Um den Baldeggersee	slowUp Seetal
16.08.26	Kilbi Urswil	Urswil	MG Harmonie
22.08.26	Tavolata	Kulturzentrum Braui	Handballriege Hochdorf
22./23.08.26	Stahle-Cup	Turnhalle Avanti	Frauenbund Hochdorf
27.08.26	Wein- & Essigherstellung	J&H Südhang GmbH	Kulturkommission
28.08.26	Historischer Rundgang	Treffpunkt Rathauspärkli	Floh-A-Luna
29.08.26	Flohmarkt	Lunapark	Verein Alt-Hofdere
30.08.26	Ortsmuseum Hochdorf	Schulhaus Avanti	SLRG Baldeggersee
30.08.26	Seeüberquerung	Badi Baldegg	Träne Träff
31.08.26	Träne Träff	Rosengartenstrasse 1	
September	Was	Wo	Wer
02.09.26	Blutspenden	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
04./05./06.09.26	Gewerbeausstellung - Hofdere 2026 - inspiriert	Südi-Areal	Gwärb Hochdorf
04./05./06.09.26	Remisenfest mit 100-Jahr-Jubiläum Seetalkrokodil	Remise Hochdorf	Verein Historische Seethalbahn
05.09.26	27. Spielzeug-Flohmarkt	Brauipplatz	Ludothek Hochdorf
11.09.26	Wanderung Melchsee-Frutt - Engelberg	Familie Bättig, Berghof 1	Frauenbund Hochdorf
12.09.26	Eidg. Schnupperschwingertag	Kulturzentrum Braui	Schwingklub Oberseetal
14.09.26	Orientierungsversammlung	Bistro & Bar «Im Spitz»	Gemeindeverwaltung
15.09.26	Café trotzdem	Schulhaus Weid	Alzheimer Luzern
15.09.26	Pilzbestimmungsabend	Zentrum St. Martin	Verein für Pilzkunde Hochdorf
16.09.26	Herbstfest	Ronhof 1	Gemeinnütziger Verein Hochdorf
17.09.26	Herbstausflug	Tennisanlage Hochdorf	Gemeinnütziger Verein Hochdorf
17.09.26	Herbstkranz	Beobachtungshütte Ronfeld	Frauenbund Hochdorf
18./19./20.09.26	Seetalopen	Rosengartenstrasse 1	Tennisclub Hochdorf
19.09.26	Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet Ronfeld	Badi Baldegg	Pro Natura Luzern
21.09.26	Träne Träff	Sportanlage Arena	Träne Träff
26.09.26	Freundschaftsfischen	Schulhaus Avanti	Audacia Hochdorf
26.09.26	Mehrkampfmeisterschaft	Badi Baldegg	Gemeindeverwaltung
27.09.26	Abstimmung	Schulhaus Weid	Verein Alt-Hofdere
27.09.26	Ortsmuseum Hochdorf		SLRG Baldeggersee
27.09.26	Seeüberquerung		Verein für Pilzkunde Hochdorf
29.09.26	Pilzbestimmungsabend		

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Konferenz der Vereinspräsidien

Engagement, Austausch und Ausblick

Der Gemeinderat hat zur jährlichen Konferenz der Vereinspräsidien eingeladen. Gemeindepräsident Kurt Zemp begrüsst 70 anwesende Vereinsvertretungen und hob die zentrale Rolle der Vereine für das soziale Miteinander, die Integration und die Belebung der Dorfgemeinschaft hervor.

Über 130 Vereine leisten einen unschätzbaren Beitrag zu Kultur, Sport und gesellschaftlichem Engagement, oft ohne grosse Anerkennung, aber mit nachhaltiger Wirkung.

Jubiläum und Grossanlässe

Die Vereinsdelegierten erhielten einen Ausblick auf wichtige Anlässe in Hochdorf, darunter das 30-Jahr-Jubiläum der SLRG Baldeggersee (15./16. August 2026), die Gewerbeausstellung „Hofdere 2026 inspiriert“ (4. - 6. September 2026) und das Luzerner Kantonale Schwingfest (14.

- 18. Juni 2028). Zudem wurde über das geplante Projekt einer Pump-Track-Anlage informiert.

Unterstützung der Vereine

Der Gemeindepräsident stellte neue geplante Massnahmen zur Unterstützung der Vereine vor. Darunter die Einführung einer Vereinsrubrik im „Hochdorf Mail“, Förderung der Nutzung kostengünstiger Sitzungslokale, Netzwerkanlass für die Bevölkerung (Tag der offenen Vereine) oder die Überprüfung der Gemeindebeiträge. Zudem wurde die Sportförderung durch die Regionale Sportkoordination der IDEE Seetal, Coni Grünig, erläutert. Abschliessend dankte Kurt Zemp den Vereinspräsidien für ihr generationenübergreifendes Engagement. Die nächste Konferenz findet am 3. Mai 2027 um 20.00 Uhr statt. Anschliessend konnten die Teilnehmenden beim Apéro Kontakte pflegen und Netzwerke stärken.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

AHV Beiträge

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) sind ein Teil der obligatorischen Sozialversicherung. In der Schweiz wohnende oder erwerbstätige Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen. Die AHV unterscheidet zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen und den Mindestbeitrag von CHF 530.00 pro Jahr nicht erreichen.

Es ist Sache der Versicherten, sich um ihre Beitragspflicht zu kümmern. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Renten führen. Für die Beurteilung sind die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Weitere Auskünfte bei der AHV-Zweigstelle Hochdorf, Tel. 041 914 17 47.

AHV-Zweigstelle

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Rolf Kiener**

Aufgewachsen bin ich in Emmenbrücke und seit bald zwanzig Jahren lebe ich mit meiner Familie in Rothenburg. Nach der Schulzeit, die ich ebenfalls in Emmenbrücke verbrachte, absolvierte ich die Lehre als Schreiner. Kurz nach der Rekrutenschule fand ich eine temporäre Stelle in der Glasbranche. Der Baustoff Glas faszinierte mich so sehr, dass ich der Branche fast 30 Jahre treu blieb. Zuerst arbeitete ich in einem kleineren Handwerksbetrieb in Kriens, bevor ich 2002 in ein grosses Unternehmen wechselte. Zunächst war ich zwei Jahre im Werk Thun im schönen Berner Oberland tätig, anschliessend im luzernischen Wikon. Dort durfte ich während insgesamt zwölf Jahren den Posten als Betriebsleiter ausüben, bevor ich in den letzten zehn Jahren die Abteilungen Strategischer Einkauf sowie Projektmanagement leitete. Das war eine intensive, aber auch lehrreiche Zeit. Im Sommer 2025 wollte ich mich beruflich nochmals verändern und fand die Stelle als Abteilungsleiter Liegenschaften bei der Gemeindeverwaltung Hochdorf. Bereits nach kurzer Zeit durfte ich zusätzlich die Co-Leitung des Resorts Bau, Verkehr und Umwelt übernehmen. Diese Aufgabe gefällt mir sehr gut, und ich habe den Wechsel bis heute nicht bereut. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen unterwegs. Ich gehe gerne biken oder wandern, oder man trifft mich auf einem Fussballplatz an – früher als Spieler, dann als Trainer und heute als Zuschauer meiner Kinder.

Madame Frigo gegen Food Waste



Es passiert uns allen: Der Kühlschrank ist voll, doch wir gehen auswärts essen, bestellen Pizza oder verreisen. Lebensmittel geraten in Vergessenheit und landen im Abfall – obwohl sie noch geniessbar wären. Genau hier setzt Madame Frigo an. In der Schweiz wird etwa jedes dritte Lebensmittel weggeworfen. Das belastet Umwelt und Ressourcen – dabei können schon kleine Veränderungen viel bewirken.

Die Idee ist einfach: Bring vorbei, was du nicht brauchst, oder nimm mit, was dir fehlt. Die Kühlschränke sind rund um die

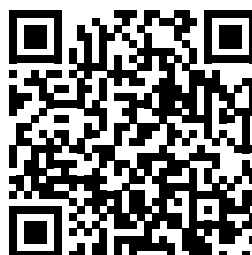
Uhr geöffnet und kostenlos nutzbar. So werden jedes Jahr viele Lebensmittel gerettet.

Seit März 2023 betreiben wir einen Frigo an der Rosengasse 12 in Hochdorf. Unser Team aus acht Helfenden kümmert sich re-



gelmässig darum. Manchmal ist der Kühlschrank voll, manchmal leer – immer eine Überraschung. Zwar gibt es gelegentlich Littering, doch viel häufiger erleben wir Wertschätzung und schöne Rückmeldungen.

Möchtest du mithelfen? Wir freuen uns über jede Unterstützung. Viele Menschen nutzen den Frigo täglich und teilen Lebensmittel unkompliziert. Mehr Infos über Standorte und Unterstützung unter info@madamefrigo.ch.



*Mme Frigo,
Team Hochdorf*

Parteien

Die Mitte

In Hochdorf liegt das Abenteuer direkt vor der Haustür: Die Badi Baldegg, der Seeuferweg, moderne Sportanlagen und neue geplante Angebote wie Padel im Südiareal bieten eine beeindruckende Vielfalt für alle Generationen. Ob Bewegung, Erholung oder Begegnung, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch unsere Vereine leisten mit grossem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zu einem lebendigen Dorfleben. Nutzen wir diese Möglichkeiten aktiv, entdecken wir Neues und stärken wir gemeinsam den Zusammenhalt. Die Mitte setzt sich konsequent dafür ein, dass Hochdorf attraktiv bleibt und die Aufenthaltsqualität weiter gezielt gesteigert wird.

Patrick Scheuber, Co-Präsident Die Mitte

FDP.Die Liberalen

In Hochdorf haben sich gewisse Gewerbenutzungen in den letzten Jahren stark gehäuft. Diese Entwicklung wird in der Bevölkerung zunehmend kritisch diskutiert. Ein attraktives Dorfzentrum lebt langfristig von Vielfalt, einem ausgewogenen Branchenmix und fairen Wettbewerbsbedingungen – nicht von einer zunehmenden Homogenität einzelner Nutzungen. Wir unterstützen den Vorstoss von FDP-Kantonsrat Andreas Bärtschi, der vom Regierungsrat eine ehrliche Lageanalyse sowie konkrete Massnahmen gegen Missbräuche und Wettbewerbsverzerrungen im sogenannten «Spezialgewerbe» fordert. Die Resultate und Erkenntnisse daraus werden auch für Hochdorf von Interesse sein.

Yannik Schärli, FDP.Die Liberalen Hochdorf

SVP

In neun Monaten sind Kantonsratswahlen. Unsere beiden Kantonsräte, Mario Bucher und Moni Schnydrig, treten erneut an. Daneben suchen wir weitere Kandidierende. Haben Sie Lust, am 7.9.2026 eine Session des Kantonsrats zu besuchen und sich bei einem gemeinsamen Aperero informieren zu lassen? Dann melden Sie sich bei uns (info@svp-hochdorf.ch). Am 29.8.2026 findet unser Grillfest statt. Dazu sind alle interessierten Personen (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist unter info@svp-hochdorf.ch möglich.



Michael Günter, SVP Hochdorf

SP

Der Gemeinderat möchte Hochdorf attraktiver gestalten. Ein Anliegen, das wir teilen. Dennoch kommen Projekte aus unserer Sicht zu schleppend voran oder erhalten nicht den Stellenwert, den wir erwarten würden. Bei den Stegen und dem Holzboden am See waren Mängel seit langem bekannt, dennoch musste es zu einer vermeidbaren Notsanierung kommen. Beim Lunapark wurden einzelne Geräte ersetzt. Wir erwarten nun, dass 2027 in die geplante Totalsanierung investiert wird. Auch vermissen wir eine klare Information zur Tempo-30-Vernehmlassung auf der Kantonsstrasse. Mehr Transparenz und klare Kommunikation würden das Vertrauen und Verständnis stärken.

SP Hochdorf, Karin Barmet

VAH/Grüne

Biogas oder Bioerde: Wie war das noch mal im letzten Frühling? Da stritten sich Laien, Fachleute und solche, die es gerne sein würden um die einzig sinnvolle Verwertung des Hochdorfer Grüngutes. Ungute Erinnerungen... Was ist nun ein Jahr danach tatsächlich wahr? Wir wollen es wissen und machen uns unsere Meinung vor Ort. Am 29. August wagen wir einen Einblick in die Biogasanlage in Inwil und direkt anschliessend in die Kompostieranlage in Hohenrain. Wir sind gespannt über die Qualität der Endprodukte, die Schwierigkeiten beim Transport und der Verarbeitung und die Kosten der Verwertung. Neugierig? Melde dich bei uns, falls du mitkommen willst (www.vah-hochdorf.ch).

Mark Elmiger, VAH/Grüne

Grünliberale

Hochdorf wächst – die Mobilität muss mitwachsen. Für uns ist klar: Unser Dorf ist ein Lebensraum, nicht eine Transitachse. Verkehr soll den Menschen dienen. Wir setzen auf die 4-V-Politik: vermeiden, verlagern, verträglich gestalten und vernetzen. Dazu zählen sichere Wege für Fuss- und Veloverkehr, ein starker ÖV sowie siedlungsverträgliche Geschwindigkeiten – besonders im Zentrum. Nicht vor jedem Geschäft braucht es eigene Parkfelder. Sinnvoll sind zentrale Lösungen, Kurzzeitplätze und ein Parkleitsystem gegen Suchverkehr. Dauerhaftes Gratisparkieren zulasten der Allgemeinheit lehnen wir ab. So bleibt Hochdorf lebenswert und gut erreichbar.

Marco Buholzer, Fabian Britschgi, Co-Präsidium, GLP Hochdorf

Es läuft was im Ortsmuseum

Für viele Menschen auf dieser Welt gelten Museen als «verstaubt» oder alt und «langweilig». Dies alles gilt für das Ortsmuseum Hochdorf nicht. Verstaubt und langweilig ist es überhaupt nicht. Seit März ist das Kino im Museum in Betrieb. Auf original Kinostühlen des ehemaligen Kino Bellevue können folgende Filme von und über Hochdorf angeschaut werden:

- 24 Std. Reportage, Karussell, Räbi's produzieren Masken
- Gemäldekopien von Hochdorf
- Stadt und Land mit Wysel Gyr

- im legendären Kreuzsaal
- Kino Eröffnungsfilm
- 4B Jubiläumsfilm
- Kerzenziehen bei Balthasar
- Portrait vom S/W Druckerei
- Villa Angelika
- Entdeckung der Hofderer Zwärge
- 3 Filme von der Gwärb 83

Bereits haben schon über 300 begeisterte Besuchende das Kino besucht.

Hochdorfer Vereinsgeschichten

So heisst die Sonderausstellung, die ab dem 30. August im Museum gezeigt wird. 40 Ver-

eine präsentieren ihre Vereinsgeschichten von einst und heute. Die ersten Vereine haben bereits ihre Ausstellung eingerichtet. Es ist jetzt schon sehr beeindruckend, was hier geleistet wird. Die Ausstellung ist ab dem 30. August geöffnet und kann jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr (ausser Juli & Dezember) besucht werden. Der Eintritt ist frei. Es läuft was im Museum Hochdorf, an der Sagenbachstrasse 22. Siehe auch www.althofdere.ch.

Walter Theiler, Präsident Alt-Hofdere

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Badic, Selma
- Dani, Rafaela
- Gomes Lage, Bianca
- Gomes Lage, Sabrina
- Mahari, Rimon
- Mahari, Simon
- Mijic, Andrijana
- Mijic, Isidora

Bürgerrechtskommission

 **Residio**
RESTAURANT
SONNMATT



MITTAGSTISCH

Leckere und frische
Menüs vom Buffet

CATERING

Wir bringen
den Genuss zu Ihnen.

ANLÄSSE

Feiern Sie mit uns Ihre
besonderen Momente.

Residio | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

KIENER
kiener
bau ag

kienerbau.ch



ihd Baumeister.ch

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



REGIONALBIBLIOTHEK HOCHDORF

modern – kompetent – vielfältig

30'000 Medien vor Ort
vom Buch über CD und Tonie bis zur Zeitschrift
39'000 E-Medien online jederzeit verfügbar
über Onleihe und Overdrive

Leseraum und Arbeitsplätze zum Verweilen

**Das Informations- und Medienzentrum
für alle Altersgruppen in der Region Seetal**



www.bibliothekhochdorf.ch

Öffnungszeiten

MO:	14:00-18:30
DI:	10:00-11:30 14:00-18:30
MI:	10:00-11:30 14:00-18:30
DO:	10:00-11:30
FR:	10:00-11:30 14:00-18:30
SA:	09:00-15:00 durchgehend

Musikschule Hochdorf

Wir verabschieden

Livia Studer unterrichtete seit 2019 vorerst als Stellvertreterin und seit 1. August 2020 in einer Festanstellung an der Musikschule Hochdorf das Fach Querflöte. Livia Studer unterrichtete mit Herzblut und begeisterte die Kinder und Jugendlichen für das Querflötenspiel. Dank ihrem Einsatz und der ausgezeichneten Zu-

sammenarbeit mit Ilona Kocsis gelang es, das Querflötenspensum gar ausbauen zu können. Livia Studer bündelt ihre Anstellungen zu Gunsten der Arbeits- und Gesundheitsqualität. Ihr Pensum übernimmt Ilona Kocsis.

Am 1. August 2023 begann Polina Chatskaya ihre Tätigkeit als

Klavierlehrerin an der Musikschule Hochdorf. Während drei Jahren brachte sie ihren Schülerinnen und Schülern das Klavierspiel näher, lehrte sie Fingersätze, Melodien, Musizieren und trug einen grossen Teil zum Erfolg der Kinder und Jugendlichen bei. Ich danke euch, Livia und Polina, für die geleistete Arbeit, die wertvollen Er-

lebnisse, Erfahrungen und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich. Für die Zukunft wünsche ich euch alles Gute, viel Freude und Genugtuung mit dem Unterrichten und der Musik.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Impressionen

Die Musikschule Hochdorf präsentiert sich der Öffentlichkeit aktiv und organisiert wertvolle Anlässe und interessante Konzerte.



Pensionierung Thomas Germann

Im Rahmen der im Kanton Luzern per 1. August 2020 vollzogenen Eingliederung des Instrumentalunterrichtes der Kantonsschulen in die Musikschulen begann die Unterrichtstätigkeit von Thomas Germann als Gitarren- und E-Gitarrenlehrer an der Musikschule Hochdorf. Eine Umstellung, die sich gelohnt und ausgezeichnet hat. Die anfängliche, verständliche Skepsis verflog schnell und wandelte sich in Vertrauen und

Identifikation der Musikschule gegenüber. Diese Entwicklung freute uns ganz besonders. Vorerst blieb der Arbeitsplatz wie gewohnt an der Kantonsschule Seetal in Baldegg. Mit der Zeit unterrichtete Thomas Germann auch am Standort Hochdorf. Mit Engagement, Übersicht, Erfahrung und Liebe zum Instrument und zur Musik brachte er vielen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Gitarren-

spiel bei und vermittelte die Bedeutung des Instrumentes als Solo-, und Bandinstrument. Mit Freude, Respekt und Dankbarkeit schaue ich auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dir, Thomas, zurück. Herzlichen Dank für den gemeinsamen Weg. Für die Zukunft nur das Beste, Freude und Gesundheit.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*



Thomas Germann.

Sommerkonzerte in Römerswil und Hochdorf

Traditionell verabschiedet die Musikschule Hochdorf das Schuljahr mit zwei Sommerkonzerten in Römerswil und Hochdorf.

Am Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Römerswil stehen Produktionen Big Brass, Gitarren, Klavier, Akkordeon/Schwyzörgeli, Alphorn und das Streichensemble Furioso auf dem Programm. Ti-

tel wie «Every Breath you take», «Man in the Mirror», «Bohemian Rhapsody», «What about us», «Can you feel the love tonight», «Believer», «Edelwyss» und andere sind zu hören. Ein buntes Programm, das spannender nicht sein könnte.

Genau eine Woche später, am Mittwoch, 1. Juli 2026, 19.00 Uhr findet im Kulturzentrum

Braui das Sommerkonzert Hochdorf statt. Von Streichern, Trompeten und Gitarren über Chöre mit Band, Percussion zu Big Brass und Band sind Beiträge und verschiedene Musikstile im Programm. «Gimme Gimme», «Beat it» von der Rockband, «Tutskovin Polska» von Streichern und Harfe, «Bad Habits» von Harfen, «Famili» sowie «Lollypop» von den Chören und

mehr, versprechen ein musikalisches Feuerwerk, ergeben einen würdigen Jahresabschluss und gelten als Dank für die Unterstützung der Musikschule.

Zu beiden Konzerten ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Herzlich willkommen. Eintritt frei, Kollekte.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Schule Hochdorf

Pensionierung Markus Blum



Mit dem Sommer 2026 geht eine ruhige, beständige Kraft aus unserem Schulhaus: Markus Blum tritt nach über vier Jahrzehnten im Lehrberuf seinen wohlverdienten Ruhestand an. Alles begann im April 1984, als Markus sein Pri-

marlehrerdiplom in Rickenbach SZ in den Händen hielt. Schon im darauffolgenden Schuljahr 85/86 verschlug es ihn nach Hochdorf – als Lehrer der 3./4. Primarklasse im Peter Halter. Aus diesem ersten Schritt wurde rasch eine echte Verbindung: Im SJ 86/87 übernahm er als Klassenlehrer der 5. Primarklasse Zentral, SJ 87/88 Mischklasse 5./6. Zentral und

SJ 88/89 eine 3. Klasse im Peter Halter. Nach einem Jahr Auszeit mit Segeltörn und einem Seitenwechsel bei der SNG Luzern als Bootsbauer folgten weitere Stationen in Hergiswil (NW) und Küssnacht, bevor Markus wieder nach Hochdorf kam. Markus spürte, was Kinder und Jugendliche brauchen, und konnte sich in ihre Situation hineinendenken.

Feinfühlig und empathisch fand er auch dort Lösungen, wo andere nicht mehr weiterkamen. Dabei half ihm eine Gabe, die nicht selbstverständlich ist: echte Kreativität und ein leiser, warmer Humor, der Vertrauen schafft.

*Tobias Binz,
Schulleiter SH Sagen*

Pensionierung Verena Bosshard



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und schon bald müssen wir von unserer sehr geschätzten, langjährigen Kollegin und Mitarbeiterin im Schulpsychologischen Dienst, Verena Bosshard, Abschied nehmen. Seit dem 1. Januar 2001 ist sie im Schuldienstkreis Hochdorf als Schulpsychologin

tätig und hat diese Zeit mit grossem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz geprägt. Über all die Jahre hinweg begleitete sie zahlreiche Kinder und Jugendliche, Familien sowie Lehr- und Fachpersonen einfühlsam auf ihrem Weg. Dabei stand für sie stets der Mensch im Mittelpunkt. Mit grosser Aufmerksamkeit, viel Verständnis und einem feinen Gespür für die individuellen Bedürfnisse ihres Gegenübers

hat sie ihren Arbeitsalltag gestaltet. Seit über 25 Jahren ist der Beruf für sie eine Herzensangelegenheit, für den sie auch den längeren Arbeitsweg selbstverständlich auf sich nimmt. Im Team wird Verena für ihre herzliche und verlässliche Art ausserordentlich geschätzt und hat wesentlich zu einem unterstützenden Miteinander beigetragen. Im Rahmen der Freiwilligenarbeit möchte sich Verena weiterhin aktiv enga-

gieren und ihren beruflichen Erfahrungsschatz einbringen und erweitern. Für ihre geschätzte Arbeit im Schuldienst und die wertvollen Spuren, die sie hinterlassen wird, danken wir Verena von Herzen und wünschen ihr für den wohlverdienten, aktiven Ruhestand viele weitere erfüllende, glückliche Momente sowie beste Gesundheit.

*Andrea Studer,
Leiterin Schuldienstkreis*

Pensionierung Peter Rieder



Nach über dreissig Jahren an der Schule Hochdorf verabschieden wir diesen Sommer Peter Rieder, einen Lehrer, der Generationen geprägt hat. Seine Laufbahn begann 1992 mit einer 3./4. Klasse im Schulhaus Peter Halter. Viele Jahre unterrichtete er im Junkerwald und später im Weid, stets

in der Primarschule, die ihm besonders am Herzen lag. Er war bekannt dafür, zu jedem Thema eine passende Geschichte aus früheren Zeiten zu erzählen. Mit Humor und lebendigen Anekdoten brachte er seine Klassen immer wieder zum Staunen. Seine Begeisterung fürs Unterrichten wirkte ansteckend, besonders in seinem Lieblingsfach Mathematik. Kinder mit mathematischem Talent zu fördern, bereitete ihm

grosse Freude. Typisch für ihn war sein Blick fürs Alltägliche.

Er sagte oft, eine gute Lehrperson müsse nicht alles neu erfinden, sondern mit offenen Augen durchs Leben gehen und Bestehendes für den Unterricht nutzen. So entwickelte er viele bekannte Spiele weiter, etwa Nanu oder Plumpsack, und setzte sie kreativ fürs Vocilernen ein. Ein fester Bestandteil seines Un-

terrichts war das Vorlesen. Die «Töpfchenhexe» wurde zu seinem Klassenklassiker. Mit dem Übertritt in die Pension warten neue Freiheiten: Zeit für Reisen, eigene Projekte und all das, was im Schulalltag zu kurz kam. Wir danken dir, Peter, herzlich für deinen Einsatz, deine Geschichten und deine Lebensfreude.

*Simone Hunziker,
Schulleiterin SH Weid*

Pensionierung Eveline Fischer



Mit der Pensionierung von Eveline Fischer verabschieden wir eine Lehrperson, die unser Team über die Jahre hinweg mit viel Herzblut, Humor und Verlässlichkeit geprägt hat.

Eveline war stets eine geschätzte Kollegin, offen, hilfsbereit und mit einem feinen Gespür für die kleinen und grossen Herausforderungen des Schulalltags.

Ihr ansteckendes Lachen, ihre positive Grundhaltung und ihre Fähigkeit, auch in hektischen Zei-

ten Leichtigkeit zu bewahren, haben unser Miteinander spürbar bereichert. Dabei ist Eveline sich immer treu geblieben: engagiert, neugierig und im schönsten Sinne jung geblieben.

Wir danken Eveline Fischer herzlich für ihren grossen Einsatz.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, viele schöne Segeltörns mit ihrem Partner, kulinarische Reisen in den Süden sowie zahlreiche unvergessliche Momente.

*Alina Frommer,
Schulleiterin SH Arena/Zentral*

Pensionierung Daniela Lustenberger



Mit ihrer Pensionierung verabschieden wir uns von Daniela Lustenberger, die seit dem Sommer 2020

unsere Schule in Hochdorf engagiert unterstützt hat. Sie war im Kindergarten sowie in der 1. und 2. Klasse tätig und begleitete die Kinder mit viel Aufmerksamkeit und Herzblut.

Humor war ihr stets wichtig, erschuf Nähe, Vertrauen und eine positive Lernatmosphäre. Mit klaren Erwartungen und einfacher Sprache gab sie den Kindern Sicherheit. Ihr spielerischer Zugang mit Liedern, Geschichten und Figuren ermöglichte eine individuelle Begleitung.

Mit grosser Empathie und Geduld hörte sie aufmerksam zu und begegnete jedem Kind sehr

wertschätzend. Ihr Interesse an kultureller Vielfalt und anderen Sprachen bereicherte ihre Arbeit. Seit ihrer ersten Stellvertretung im Sommer 2020 sprang sie immer wieder ein, wenn Unterstützung benötigt wurde.

Sie übernahm zahlreiche Stellvertretungen und zeigte dabei grosse Hilfsbereitschaft und Flexibilität. Dafür gebührt ihr ein herzliches Dankeschön.

Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Daniela freut sich darauf, mehr Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und im Sommer Grossmami zu werden. Gemeinsam mit ihrem Mann wird sie viel reisen und andere weiterhin gerne kulinarisch verwöhnen. Wir wünschen dir, Daniela, für die Zukunft alles Gute.

*Simone Hunziker,
Schulleiterin SH Weid*

Sekundarschule Hochdorf stärkt ihre Führungsstruktur

Die Sekundarschule Hochdorf entwickelt ihre Organisation auf das Schuljahr 2026/27 weiter und führt eine neue Führungsstruktur ein. Im Zentrum steht

das Prinzip der verteilten Führung: Operative und pädagogische Aufgaben werden künftig auf klar definierte Rollen verteilt. So können Verantwortung,

Kompetenzen und Entscheidungen dort wahrgenommen werden, wo sie im Schulalltag am wirkungsvollsten sind. Die neue Struktur stärkt die interne Füh-

rung der Sekundarschule und schafft klarere Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten.

Rolf Biesser, Rektor

CHAMPIONS – Lernen und Sport

Von Oktober bis März findet jeden Mittwochnachmittag das Projekt Champions in Hochdorf statt. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklasse.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Durchschnittlich nehmen rund

20 Kinder teil. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Haupteingang des Schulhauses Zentral. Zu Beginn arbeiten die Kinder während 50 Minuten selbständig oder in Gruppen an ihren Hausaufgaben oder lernen für Prüfungen. Wer keine Aufgaben dabei hat, kann rätseln oder zeichnen. Unterstützt werden sie von frei-

willigen Jugendlichen aus der Sekundarschule, die erste Betreuungserfahrungen sammeln und eine kleine Entschädigung erhalten.

Anschliessend gibt es einen gesunden Zvieri mit Früchten. Danach folgt der Sportteil in zwei Turnhallen. Oft wird Fussball ge-

spielt, daneben wechseln die Angebote je nach Ideen der freiwilligen Coaches und der Schülerinnen und Schüler. Jeweils um 15.30 Uhr endet das Programm.

*Benjamin Huber, Michael Biotti
Schulsozialarbeit (SSA)*

Tagesstruktur Standort Jubla Huus

Mit Beginn des neuen Schuljahres eröffnet die Schule Hochdorf einen weiteren Standort der Tagesstrukturen. Im Jubla Huus, beim Sportplatz Arena, entsteht ein moderner, lebendiger Betreuungsort für Kinder vom Kindergarten und Primarschule. Mit diesem Ausbau reagiert die Schule auf den steigenden Bedarf an familienergänzender Betreuung und schafft zusätzliche Plätze in unmittelbarer Schulnähe.

Der neue Standort bietet den Kindern verlässliche Betreuung vor und nach dem Unterricht sowie über den Mittag. Die Nähe zum Sportplatz Arena eröffnet zudem vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten im Freien und fördert einen bewegten Alltag. Ein zentrales Element ist die Verpfle-



Jubla Huus beim Sportplatz Arena.

gung. Die Mahlzeiten werden frisch zubereitet und orientieren sich an ausgewogenen, kindge-

rechten Ernährungsgrundsätzen. Gemeinsame Essenszeiten strukturieren den Tag und stärken das

soziale Miteinander. Die pädagogische Arbeit am neuen Standort knüpft an die bestehenden Tagesstrukturen der Schule an. Im Zentrum stehen eine verlässliche Beziehungsgestaltung, klare Strukturen im Alltag sowie die individuelle Begleitung der Kinder. Das Betreuungsteam arbeitet eng mit Schule, Eltern und weiteren Fachstellen zusammen. Mit dem neuen Standort im Jubla Huus erweitert Hochdorf sein Angebot gezielt und nachhaltig. Die Gemeinde setzt damit ein wichtiges Zeichen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie für die Förderung und Unterstützung von Kindern im Alltag.

*Nils Bandel,
Schulleiter SH Zentral/Arena
Leiter Tagesstruktur*

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



DO, 2. JULI
20.00 Uhr
PUBLIC VIEWING
im Restaurant Herlisberg

Jass-Duell
Hohenrain vs.
Römerswil in
Davos



FR, 3. JULI
ab 16.00 Uhr
SALZI-EMPFANG
in der
Siegemeinde
mit Apéro



MI, 8. JULI
ab 18.00 Uhr
**FÜROBE-
BIER**
· Festwirtschaft
· Musikalische Unterhaltung
· Besichtigung Festplatz



DO, 9 JULI
IN DER
SIEGEMEINDE

DONNSCHTIG
RÖMERSWIL
HOHENRAIN
2026

SRF LIVE-SENDUNG

ab 11.00 Uhr
**FEST-
WIRTSCHAFT**

ab 16.00 Uhr
**GENERAL-
PROBE**

ab 20.00 Uhr
SHOW-BEGINN
anschliessend
Unterhaltung mit DJ





Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Ihr Elektro-,
Näh- und Stoff-
Fachgeschäft

www.rschriber.ch

Hochdorf, Muri, Reinach, Inwil



Wer hart arbeitet verdient das Beste

Wer täglich sein Bestes gibt, darf dasselbe von seinem Fahrzeug erwarten. VW Nutzfahrzeuge stehen für **Zuverlässigkeit, hohe Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit**. Und dank individueller Ausstattung sind sie perfekt auf Ihre Bedürfnisse im Arbeitsalltag abgestimmt. VW Nutzfahrzeuge. **Die beste Investition.**



www.fischerag.ch